

RS OGH 1996/4/17 7Ob2088/96a, 7Ob248/00x, 7Ob83/21p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.04.1996

Norm

ABGB §862a

VersVG §10 Abs1

Rechtssatz

Dem Umstand, daß der Erklärungsempfänger nicht ausdrücklich darüber belehrt worden ist, seine Adreßänderung dem Erklärenden (hier: Versicherer) bekanntzugeben, kommt dann keine Bedeutung zu, wenn sich eine derartige Verpflichtung ohnedies jedermann einleuchtend aus der Überlegung ergibt, daß der Geschäftspartner bei nicht bekanntgegebener Adreßänderung seine Willenserklärung ja nicht mehr rechtswirksam zusenden kann.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 2088/96a
Entscheidungstext OGH 17.04.1996 7 Ob 2088/96a
Veröff: SZ 69/92
- 7 Ob 248/00x
Entscheidungstext OGH 23.01.2001 7 Ob 248/00x
Beisatz: Hier: § 10 Abs 1 VersVG. (T1)
- 7 Ob 83/21p
Entscheidungstext OGH 26.01.2022 7 Ob 83/21p

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0102504

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at